

Organisatorische Hinweise

Tagungssekretariat:

Renate HEINZ

Telefon: 08158/256-47

Telefax: 08158/256-37

E-Mail: R.Heinz@apb-tutzing.de

Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 16. April 2012 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **18. April 2012** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr: **25,00 Euro (ermäßigt 15,00 Euro).**

Wir bitten um Begleichung durch Barzahlung am Veranstaltungstag vor Ort.

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr / Stichtag ist der Tagungsbeginn), Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises und Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

Verpflegung:

Stehimbiss und Kaffee sind im Tagungspreis enthalten.

16-7-12
19.04.2012/RH

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de

Veranstaltungsort

RAMADA Hotel Residenzschloss Bayreuth

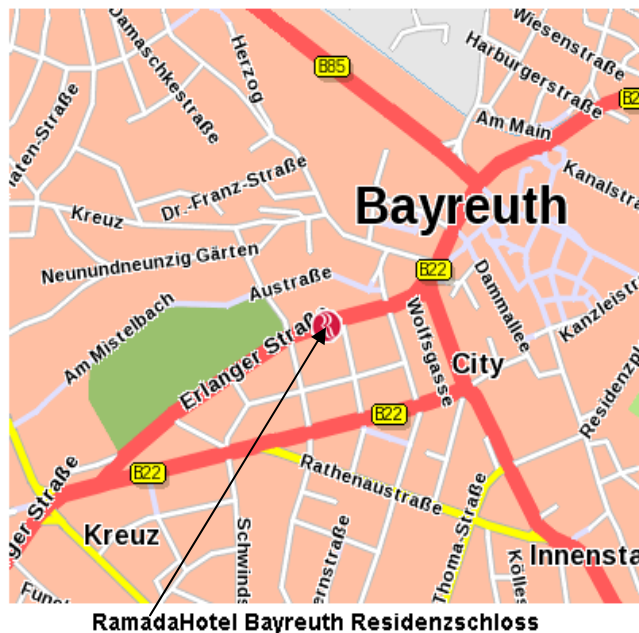
Erlanger Str. 37

95444 Bayreuth

Telefon: 0921/75 85-0

Telefax: 0921/75 85-601

E-Mail: Bayreuth@ramada.de



Anfahrt mit dem Auto:

Autobahn A9 Ausfahrt Bayreuth Süd (42)
Richtung Universität/Stadtmitt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof Bayreuth:

Mit dem Stadtbus
(unterschiedliche Linien je nach Tageszeit).
Entfernung zum Hotel: 2 km

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln im
Großraum Nürnberg GmbH (VGN):
z.B. *VGN-Tageskarte Plus* für den *Gesamtraum*
15,60 Euro (für maximal 2 Erwachsene)
Bitte informieren Sie sich auf der Homepage:
www.vgn.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

Mörderische Phantasien –
Mediale Selbstdarstellung
jugendlicher Amokläufer

In Zusammenarbeit mit der
Evangelischen Arbeitsgemeinschaft zur
Förderung von Medienkompetenz (EAM)
im Deutschen Evangelischen Frauenbund (DEF),
Landesverband Bayern e.V.

Samstag, 21. April 2012
**im RAMADA-Hotel
Residenzschloss,
Bayreuth**

EINLADUNG

Im April 2012 ist es zehn Jahre her, dass ein Schüler am Gutenberg-Gymnasium in Erfurt zwölf Lehrer, eine Sekretärin, zwei Schüler und einen Polizisten umbrachte. Anschließend tötete er sich selbst. Dies war der erste, schwerwiegende durch einen Schüler verübte „Amoklauf“ an einer Schule in Deutschland. 2006 verletzte ein ehemaliger Schüler einer Realschule in Emsdetten fünf Menschen schwer, 37 Menschen mussten ärztlich und psychologisch behandelt werden, der Täter selbst nahm sich das Leben. Zuvor hatte er im Internet unter anderem ein Abschiedsvideo veröffentlicht. Vor drei Jahren, im März 2009, erschoss ein Schüler in Winnenden 15 Menschen und anschließend sich selbst. Diese spektakulären Taten werfen Fragen nach den Ursachen und Gründen für die Entstehung solcher Gewalttaten auf, sind sie doch immer das Ende einer Entwicklung.

Mittlerweile bietet das Massenmedium Internet potentiellen Tätern vielfach die Möglichkeit der problematischen Selbstdarstellung, die wiederum gefährdete Personen zur Nachahmung animieren könnte.

Wir wollen gemeinsam mit Sozialforschern, Psychologen, Jugendschützern und Pädagogen folgende Fragen diskutieren und Antwortversuche geben:

- Welche Erkenntnisse hat die Gewaltforschung auch und gerade auch im Zusammenhang mit Medienkonsum?
- Wie präsentieren sich jugendliche „Schulamokläufer“ und Gewalttäter im Netz?
- Welche Möglichkeiten hat der Jugendmedienschutz?
- Wie kann Prävention aussehen?
- Wie erkennen Eltern und Pädagogen gefährdete Jugendliche?

Zu unserer Tagung in Bayreuth laden wir Eltern, Lehrer, Schüler und Fachleute verschiedener Disziplinen herzlich ein, um diese Fragen mit Experten zu diskutieren.

Dr. Michael Schröder
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Katharina Geiger
Geschäftsführerin des Deutschen Evangelischen Frauenbundes (DEF),
Landesverband Bayern e.V., München

Sabine Jörk M.A.
Medienwissenschaftlerin, Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur
Förderung von Medienkompetenz (EAM) im Deutschen Evangelischen
Frauenbund (DEF), Landesverband Bayern e.V., Puchheim

Samstag, 21. April 2012

ab

9.30 h **Ankunft und Anmeldung
vor dem Tagungsraum**
Kaffee im Foyer

10.00 h **Eröffnung – Begrüßung**
Dr. Michael SCHRÖDER
Katharina GEIGER

10.15 h **Erkenntnisse der internationalen
Mediengewaltforschung**
Dr. Peter SITZER
Universität Bielefeld

11.30 h Pause

11.45 h **Mediale Selbstdarstellung
jugendlicher Amokläufer**
Dipl.-Päd. Nils BÖCKLER
Universität Bielefeld

12.30 h Mittagspause – Stehimbiss

14.00 h **Präsentation von Websites mit dem
Thema
„Schulamoklauf“ bzw. „Schulamokläufer“**
Sabine JÖRK M.A.
im Gespräch mit:
Christoph SZUMELDA
Betreiber der Website „wekilemall“ (wkea.org),
Hamburg

14.45 h **Problematische Selbstdarstellungen
Jugendlicher im Internet
und Jugendschutz**
Maria MONNINGER
Bereich Programm / Jugendschutz,
Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM), München

15.30 h Kaffee

16.00 h **Etwas tun, bevor was passiert?
Prävention mit gefährdeten Jugendlichen**
OStDin Christiane ALT
Schulleiterin des Gutenberg-Gymnasiums Erfurt
Dipl.-Psych. Anna LIPPOK
Projektmitarbeiterin NETWASS (Networks Against School
Shootings), Arbeitsbereich Entwicklungswissenschaften
und Angewandte Entwicklungspsychologie,
Freie Universität Berlin

18.00 h Ende der Tagung

Tagungsleitung:

Dr. Michael SCHRÖDER
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Katharina GEIGER
Geschäftsführerin, Deutscher Evangelischer Frauenbund (DEF),
Landesverband Bayern e.V., München

Sabine JÖRK M.A.
Medienwissenschaftlerin, Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur
Förderung von Medienkompetenz (EAM) im Deutschen Evangelischen
Frauenbund (DEF), Landesverband Bayern e.V., Puchheim

Tagungsassistent:
Joschua SEITZ